

IHR WEG ZUM SICHERHEITSSCHUH

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer suchen die Schuhe/Stiefel möglichst gemeinsam aus
- Diese müssen den ergonomischen Anforderungen entsprechen
- Anprobieren nicht vergessen!
- Die Kosten trägt der Arbeitgeber

Sicherheit ist Pflicht!

- Die Schuhe/Stiefel müssen vom Arbeitnehmer genutzt werden!
- Der Arbeitgeber muss die Verwendung verpflichtend vorschreiben und kontrollieren (Nichtverwendung darf nicht toleriert werden)

SIND IHRE SCHUHE SICHER?

Die zwei Anforderungen an sichere Schuhe und Stiefel für den Arbeitsplatz

- Schutz vor möglichen Gefahren
- Eignung für die spezifischen Bedingungen am Arbeitsplatz



BABA UND FALL NET!

SCHUHE



VERWENDEST DU DEN FALSCHEN SCHUH, TUT ES WEH, UND DAS IM NU.



www.auva.at

EINE INITIATIVE DER AUYA FÜR MEHR SICHERHEIT.

Jeder Unfall ist einer zu viel.

MERKMALE VON SICHERHEITSSCHUHEN ODER -STIEFELN

So könnten sichere Arbeitsschuhe/-stiefel beispielsweise beschaffen sein

- Chemikalienbeständiges Material
- Kälte- oder wärmeisolierender Unterbau
- Fellfutter
- Zehenschutzkappe
- Durchtrittsichere Sohle
- Stromisolierende oder leitfähige Sohle
- Wasserfestes Material
- Rutschhemmende Sohle
- Antimikrobielles Material

GUTE SCHUHE & STIEFEL SCHÜTZEN SIE UMFASSEND!

Geeignete Berufsschuhe, Schutzschuhe oder Sicherheitsschuhe schützen sowohl vor äußeren Einwirkungen auf den Fuß als auch vor Unfällen, Risiken oder Behinderungen, die durch falsche Schuhe oder Stiefel ausgelöst werden.



GEEIGNETES SCHUHWERK SCHÜTZT VOR ...

- Ausgleiten, stolpern und stürzen
- Kälte, Hitze, Flüssigmetallspritzern
- Eindringen von Feuchtigkeit oder schlechter Anpassung
- Stoß, einklemmen und durchtreten
- Einschneiden und durchbohren
- Ätzenden und giftigen Stoffen
- Elektrischer Spannung bzw. elektrostatischer Aufladung
- Krankheitskeimen, Entzündungen und Allergien

Weitere Infos auf www.auva.at



www.auva.at